

Rückblick unserer Jugendkapelle

Jugendnachmittag mit Marschshow

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes 2019 in Esternberg wurde am Samstag, den 6. Juli ein Jugendnachmittag abgehalten. Zahlreiche Jugendkapellen aus dem Bezirk stellten ihr Geschick beim Marschieren auf die Probe und präsentierten sich einer Jury. „**König der Löwen**“ lautete das Motto der Show der In(n)dianer, mit dem sie die Jury und das Publikum begeistern konnten.

Das anstrengende Proben hat sich für die „In(n)dianer“ sehr gelohnt, konnten sie sich am Ende des Tages mit der Höchstpunktzahl von 27 Punkten auch noch über die **Goldmedaille** freuen. Für die ausgezeichnete Probenarbeit danken wir unseren Jugendreferenten aus St. Marienkirchen und Suben, und insbesondere **Maximilian Moritz**, unter dessen Stabführung die Jugendkapelle diesen großen Erfolg feiern konnte.



Die „In(n)dianer“ sichtlich erleichtert nach dem gelungenen Auftritt



Probenarbeit beim Jugendseminar

Jugendseminar und Jungmusikermatinée

Vom 15. bis 18. Juli fand das Jugendseminar in Altmünster statt. Dieses Seminar diente zur Vorbereitung der am 21. Juli aufgeführten Musikermatinée im Veranstaltungssaal Suben. Dabei stellte die Jugendkapelle ihr Können unter Beweis und nahm uns mit auf eine sommerliche, musikalische Reise. Erstmals erzählte die Jugendkapelle mit ihren Stücken eine Geschichte und baute bekannte Melodien, gemeinsam mit selbst gedrehten Kurzvideos, thematisch ein. Sogar eine Uraufführung fand statt, da sich **Susanne Doblmayr** und **Tanja Wimmer** unter die Komponisten gewagt hatten.



Neben den Proben blieb aber auch genug Zeit für Spiel und Spaß!



It's think of you Abschlusskonzert im VA Suben

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

In Silber haben heuer **Michael Biereder** auf dem Horn, **Susanne Doblmayr** auf dem Tenorhorn und **Sandra Leingartner** auf der Posaune ihr Abzeichen erworben. Das Bronzene Leistungsabzeichen legten **Theresa Pucher** auf der Klarinette und **Elias Schmolz** auf der Trompete ab. Nochmals herzliche Gratulation!

Wir sind seitens der Musikkapelle sehr stolz auf eure Leistungen und wünschen euch weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Prima la Musica

Es freut uns sehr, dass heuer wieder drei St. Marienkirchner Jungmusiker bei Prima la musica, einem auf Landes- und Bundesebene durchgeführten musikalischen Wettstreit teilnahmen.



Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern. Dabei sollen möglichst viele musikalische Talente gefunden und gefördert werden. Aus unserer Kapelle fuhren **Sandra Leingartner** (Posaune), **Susanne Doblmayr** (Euphonium) und **Armin Leingartner** (Trompete) nach Mattighofen, um die Jury von sich zu überzeugen. Der weite Weg hat sich auch bezahlt gemacht, da alle drei eine großartige Performance darbrachten.

Alle erreichten in ihrer jeweiligen Altersgruppe den ersten Preis. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich.

Klangbild 2019



Jahresrückblick der Musikkapelle St. Marienkirchen

Geschätzte GemeindegängerInnen!

Ein neues Jahr steht vor der Tür und es wird wieder Zeit, das alte mit all seinen schönen, musikalischen Momenten und Erfolgen Revue passieren zu lassen. Dazu möchten wir Sie auf den nächsten Seiten dieses Folders recht herzlich einladen. Durch die alte Tradition des Neujahrblasens überbringen wir Ihnen auch heuer wieder die besten Wünsche für das neue Jahr und dürfen Sie mit diesem Klangbild über die Highlights aus unserem Vereinsleben aus 2019 informieren und uns gleichzeitig für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir haben uns bemüht, die wichtigsten musikalischen Ereignisse aus dem Jahr 2019 für Sie zusammenzufassen und das Klangbild mit einer schönen Bildauswahl zu schmücken. Zu den Höhepunkten zählen mit Sicherheit das alljährliche Frühjahrskonzert und die Teilnahme am Bezirksmusikfest sowie die Aufführung eines Herbstkonzertes. Zudem nahmen wir heuer wieder an einer Konzertwertung teil, um unsere musikalischen Qualitäten unter Beweis zu stellen.

Ein weiterer Fixpunkt war wie jedes Jahr die Organisation unseres traditionellen Maibaumfestes und neben den alljährlichen Ausrückungen zu kirchlichen Feierlichkeiten dürfen wir auch auf ein Kurkonzert in Bad Griesbach, die Mitgestaltung der Partnerschaftsfeierlichkeiten sowie zwei Frühschoppen beim Bachbauer-Jubiläumsfest und beim TSV-Zeltfest zurückblicken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern unseres Klangbildes sowie ein gutes neues Jahr 2020 voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Jahresrückblick 2019



Frühjahrskonzert

Unter der musikalischen Leitung von **Stefan Unterberger**, der kurzfristig für unseren Kapellmeister Markus Unterberger einsprang, fand am 6. April das heurige Frühjahrskonzert statt. In einer 9-wöchigen Probenphase erarbeiteten wir uns ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm.

Höhepunkte daraus waren Stücke wie „Latin Woods“ von Mario Bürki, „Die Sage der Quelle“, komponiert von Stefan Unterberger und „Jackson Five Medley“ arrangiert von Takashi Hoshide. Auch die jüngsten Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde trugen ihren Teil zum Konzert bei. Unter der Leitung von **Georg Huber** eröffnete die Jugendkapelle „In(n)dianer“ die zweite Hälfte des Konzerts mit zwei Stücken.



Das Frühjahrskonzert war wieder ein passender Rahmen für zahlreiche Auszeichnungen: Vzbgm. Walter Fasthuber und Obmann Peter Steininger überreichten die Verdienstmedaille in Bronze an: Maria Burger, Martina Labmayer, Julia Lenzbauer und Christian Koller. Die Verdienstmedaille in Silber ging an: Sylvia Reitinger, Thomas Hauer und Markus Pucher.



Ehrenkapellmeister Alois Pucher

Von 1975 bis 1982 startete Alois Pucher als Schriftführer seine Karriere im Vorstand der Musikkapelle St. Marienkirchen. 1979 bis 1981 übernahm er zusätzlich das Amt des Kapellmeisterstellvertreters. **1980 wurde er für 14 Jahre der Stabführer der Kapelle und von 1981 bis 1992 11 Jahre Kapellmeister!**

Von 1992 bis 1996 kam die Funktion als Kassierstellvertreter hinzu, von 1994 bis 2007 Obmannstellvertreter und schließlich übernahm er von 1996 bis 2003 nochmals den Posten des Stabführers. In seinen zahlreichen Tätigkeiten hat er viele der heutigen Musikerinnen und Musiker geprägt und den Grundstein für die weitere Entwicklung der Musikkapelle St. Marienkirchen gelegt.

Anlässlich des Frühjahrskonzerts 2019 überreichte Obmann Peter Steininger eine Urkunde an Alois Pucher, mit der die Musikkapelle den unermüdlichen Einsatz und das Wirken von „Lois“ würdigte und mit der er zum Ehrenkapellmeister der Musikkapelle St. Marienkirchen ernannt wurde.



Aufnahme aus dem Jahr 1989 - mit Stabführer Alois Pucher

Maibaumfest

Das Aufstellen eines Maibaumes ist bei uns schon zur jahrelangen Tradition geworden. Das dazugehörige Maibaumfest fand bei herrlichem Wetter am 30. Mai am Gemeindeplatz statt. Unsere kulinarischen Schmankerln und die musikalische Unterhaltung durch die „Maibaum-Musi“ verwöhnten unsere zahlreichen Gäste. Einmal mehr konnten wir uns über eine gelungene Veranstaltung freuen.



Unser Maibaumfest fand auch heuer wieder bei herrlichem Wetter statt.

Marschwertung

Alljährlich zum Bezirksmusikfest bereiten wir uns gewissenhaft auf die dort stattfindende Marschwertung vor. Musik in Bewegung gehört ja auch zu den Aufgaben einer Musikkapelle, speziell bei örtlichen Festlichkeiten. Eben diese Marschwertung fand heuer am 7. Juli in Esternberg statt. Unter der erstmaligen Stabführung von **Maximilian Moritz** erreichten wir in der Stufe D einen **ausgezeichneten Erfolg**. Nochmals herzliche Gratulation an unseren frisch gebackenen Stabführer!



Unser Stabführer Max Moritz präsentiert stolz die Urkunde für die „Auszeichnung“.

Herbstkonzert

Zu einem Fixpunkt im Jahr der Musikkapelle ist nun auch das Herbstkonzert geworden. Es fand am 19. Oktober um 19:30 Uhr im Veranstaltungssaal Suben statt. Unser Kapellmeister hatte für das Publikum ein Potpourri aus verschiedensten musikalischen Highlights zusammengestellt. In der Pause wurden die Gäste wieder mit selbstgemachten Aufstrichbroten verköstigt.



Konzertwertung

Zur Konzertwertung fuhren wir heuer am 16. November nach Ried im Innkreis in den „Keine-Sorgen-Saal“. Passenderweise mussten wir uns nach unserer erbrachten Leistung auch tatsächlich keine Sorgen machen. Mit den Stücken „Violetta“, „Panthera Pardus Styria“ und „Die Sage der Quelle“ traten wir in der Leistungsstufe C an und konnten die Jury mit unserer Darbietung überzeugen. Unsere fleißige Probenarbeit wurde mit **93,7 Punkten und einer Goldmedaille** belohnt.